



Einflussreiches Österreich
Winter 2023/24

Victoria Rachytskaya-Carillet
BORN TO SHINE

**HAPPY
HOLIDAYS**



Ab ins PARADIES

*Paradiesisch schön sind sie alle, die 26 Atolle der Malediven.
KATHARINA HARRIS besuchte drei Resorts – jedes auf seine Art außergewöhnlich.*

Klein, aber (sehr) fein: Das Hideaway KANDOLHU liegt im Nord-Ari-Atoll und bietet Luxus auf 6-Sterne-Niveau. Die Schönheit der kleinen Insel ist überwältigend und die herzliche Begrüßung durch das Personal und den General Manager Guillaume Aublet trägt dazu bei, dass wir uns sofort so richtig wohlfühlen. Das Resort ist für seine überschaubare Größe, Exklusivität, überragenden Service und seine Privatsphäre bekannt. Celebrities wie Luke Evans („Der Hobbit“) haben hier schon ihren Urlaub verbracht.

In nur 30 Villen, die alle über einen eigenen Pool verfügen und entweder am Strand, auf dem Wasser oder inmitten des tropischen Gartens liegen, kann man sich ungestört zurückziehen. Wer Zweisamkeit genießen möchte, ist hier genau richtig.

Die für die Größe des Resorts bemerkenswerte Anzahl von sechs Restaurants stellt sicher, dass kulinarisch definitiv keine Wünsche offenbleiben. Das Hauptrestaurant „The Market“ serviert internationale Küche und bietet eine vielfältige Auswahl an Gerichten aus aller Welt an, an denen man sich in einem entspannten Ambiente delectieren kann. Im Restaurant „Olive“ dürfen wir aus der modernen mediterranen Küche wählen und genießen aufgrund der erhöhten Lage des Restaurants einen traumhaften Blick über den Ozean. Für ein romantisches Abendessen unter freiem Himmel können Gäste das „Sea Grill“ besuchen, das gegrillte Spezialitäten und Meeresfrüchte anbietet.

Japanische Köstlichkeiten gibt es im „Banzai“ Restaurant, auf Teppan zubereitet. Fans der mexikanischen Küche kommen auf Kandolhu



*Nothing is a problem,
as long as we know about
it in advance!*

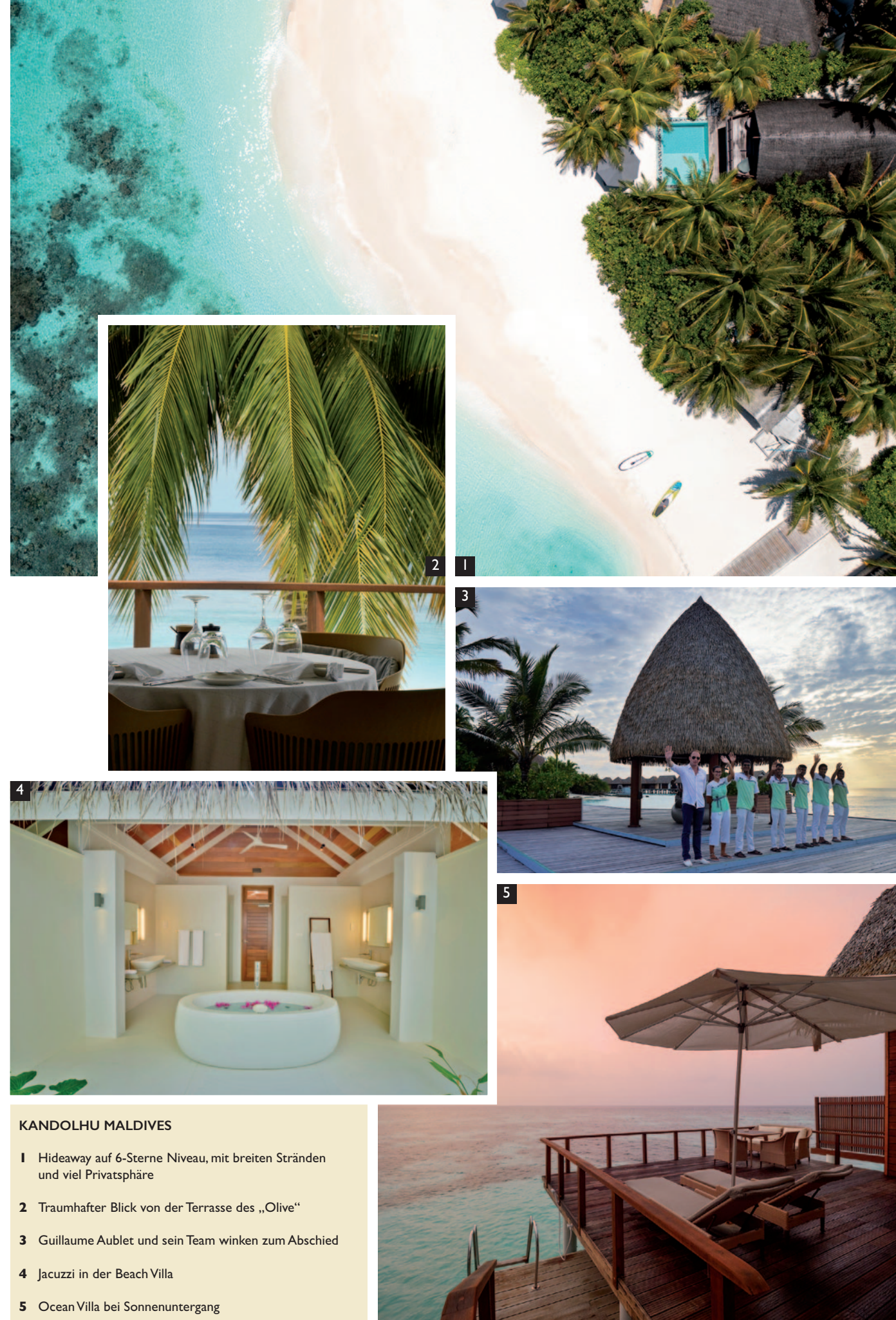
auch nicht zu kurz. Im „Ata Roa“ gibt es neben leichtem Mittagessen köstliche Tacos und Ceviche.

Mehr als genug Auswahl, sollte man meinen, oder? General Manager Guillaume Aublet erzählt uns beim gemeinsamen Lunch, dass tatsächlich viele der Gäste (darunter überwiegen „returning guests“) gar nicht erst in die Karte blicken, sondern einfach bestellen, worauf sie Lust haben – für das Kandolhu Team absolut kein Problem! „Nothing is a problem, as long as we know about it in advance“, versichert uns Guillaume ganz stolz.

Nicht nur kulinarisch, sondern auch landschaftlich kann die üppig bewachsene Insel glänzen. Sie hat breite Sandstrände und eines der buntesten und lebendigsten Hausriffe der Malediven. Daher war der Schnorchelausflug am hauseigenen Riff definitiv ein absolutes Highlight meines Aufenthalts. In Begleitung eines erfahrenen Guides erkunden wir die Insel und begegnen bereits beim ersten Schritt ins Wasser einem schläfrigen Riff-Hai, der es sich unter dem Jeti recht gemütlich gemacht hat.

Überwältigend sind die prächtigen Farben der Papageien-, Halterfische und allem, was sich da noch im Wasser tummelt. Die hautnahe Begegnung mit einer Meeresschildkröte lässt sich kaum in Worte fassen – mein erster Schnorchelausflug wird mir nicht nur deshalb ewig in Erinnerung bleiben.

Das Kandolhu bietet natürlich eine Vielzahl von verschiedensten Wassersportarten oder Yoga am Strand und wunderbare Spa-Behandlungen an. Schweren Herzens reisen wir bei Sonnenuntergang wieder ab und sind gespannt, was uns auf der nächsten Insel erwartet. >



Fotos: Kandolhu (4), Frontrow Society (2)

KANDOLHU MALDIVES

- 1 Hideaway auf 6-Sterne Niveau, mit breiten Stränden und viel Privatsphäre
- 2 Traumhafter Blick von der Terrasse des „Olive“
- 3 Guillaume Aublet und sein Team winken zum Abschied
- 4 Jacuzzi in der Beach Villa
- 5 Ocean Villa bei Sonnenuntergang